

Georgie und die Liebe

Von abgemeldet

Kapitel 4: Onkel Kevins Farm

Am nächsten Morgen erwachten alle drei Geschwister von einem lauten Wiehern eines Pferdes.

Georgie sah aus dem Fenster und sah dass Onkel Kevin mit der Kutsche an ihrer Farm vorbei fuhr. Lachend rannte sie aus dem Zimmer zu Onkel Kevin. Da stand sie nun, vor Onkel Kevin in Unterwäsche. Er errötet leicht. „Guten Morgen Georgie, na du fängst den Tag ja fröhlich an, so kenne ich dich“ lacht er. Erst jetzt bemerkt sie, dass sie in Unterwäsche da steht, sie schämte sich ein bisschen und verschränkt die Arme. „Wo willst du denn so früh hin Onkel Kevin?“

„Oh, ich möchte in die Stadt zu Mrs. Potter“

Georgie lächelt „Ich komm dich heute Mittag besuchen und bring dir eine leckere Suppe mit“

„Da freu ich mich aber Georgie, na dann bis später“ Onkel Kevin fuhr weiter. Georgie sah ihm noch eine Weile nach, dann eilte sie zurück in ihr Zimmer.

Sie zog sich ihr Kleid an, band sich die Schürze um und machte sich wie jeden Tag an die Arbeit.

Abel und Arthur waren bereits im Stall und machten sauber.

Mittags machten sich die drei dann auf den Weg zu Onkel Kevin.

Georgie hielt die leckere Suppe in der Hand die sie für ihren Onkel zubereitet hat.

Sie freute sich immer wenn sie ihm eine Freude bereiten kann. Onkel Kevin wohnt schon sehr lange alleine. Seine Frau ist schon früh verstorben. Er hat viel Kontakt mit den Familien aus der Nachbarschaft, aber trotzdem ist er oft einsam.

An der Farm angekommen machten alle drei Geschwister große Augen. Ein riesen Schild hing am Eingang der Farm. Mit riesiger Schrift stand drauf „Verkauf“

Georgie konnte es nicht fassen, Onkel Kevin wollte seine Farm verkaufen? Nein, das durfte nicht sein. Arthur klopfte an die Tür.

Onkel Kevin machte die Tür auf und begrüßte alle drei herzlich. Er sah die bedrückten Gesichter und wusste sofort was los ist. „Ihr habt wohl das Schild gelesen, ist ja auch nicht zu übersehen“ Er setzte sich auf einen Stuhl. „Onkel Kevin du darfst die Farm nicht verkaufen, warum nur?“ flehte Georgie. Onkel Kevin sah alle drei an und fing an zu erzählen.

„Nun, es ist so. Abel kannst du dich noch daran erinnern als ich dich darum bat die Farm zu übernehmen? Du hast abgelehnt. Leider werde ich langsam alt und habe auch nicht mehr die Kraft um die Arbeiten auf dem Feld zu meistern. Ich werde in die Stadt ziehen und ab und zu in einer Bar am Meer ausschenken. Abel du müsstest die Bar kennen, sie heißt Zum Kapitän.“

Abel nickte und dachte sofort an Jessica.

Die Geschwister verstanden Onkel Kevins sorgen. Abel seufzte „Onkel Kevin, bitte verkauf die Farm nicht“ „Aber Abel ich muss....“ Abel unterbrach ihn: „Ich werde die Farm übernehmen wenn ich noch darf“ Schwiegen trat ein, doch dann ergriff Kevin das Wort und ein lächeln macht sich auf seinen Gesicht breit „Aber natürlich Abel, ich freue mich. Ich weiß das meine Farm bei dir in guten Händen ist!“

Abel lächelt leicht und sah dann wieder ernst aus „und dann Georgie, werde ich dich für mich gewinne und wir werden beide hier glücklich werden“ dachte Abel für sich.

Bald geht es hier weiter ^^